

## **Wirtschaft für Integration zum Europäischen Tag der Sprachen: „Raschen Spracherwerb ermöglichen und Mehrsprachigkeit fördern!“**

### **Utl.: Kraft-Kinz & Rahimi: „Miteinander reden immunisiert gegen Vorurteile!“**

Wien, 25.9.2015 – „Kommunikation ist die Grundlage für ein gutes Miteinander, denn über’s Reden kommen bekanntlich die Leut’ z’sam. Den Menschen, die aktuell auf der Suche nach Schutz und Geborgenheit in unser Land kommen und auch hier bleiben wollen, möglichst rasch und schon während des Asylverfahrens den Zugang zu Deutschkursen zu ermöglichen, lautet daher das Gebot der Stunde“, zeigen sich Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, Obleute von Wirtschaft für Integration, anlässlich des morgigen Europäischen Tags der Sprachen überzeugt. „Aufeinander zugehen und miteinander sprechen immunisiert gegen Vorurteile. Der Erwerb der deutschen Sprache muss daher von Anfang an gezielt gefördert werden“, so die beiden.

### **Kraft-Kinz & Rahimi: „Sprache als Erfolgsfaktor anerkennen und fördern“**

„Sprache ist nicht nur wesentlich für die gesellschaftliche Teilhabe, sondern auch ein grundlegender Erfolgsfaktor für die Integration am Arbeitsmarkt. Dabei geht es aber nicht nur um das sture Erlernen der hiesigen Landessprache, sondern um das Sprachpotenzial dieser Menschen im Allgemeinen. Unser Land und insbesondere die österreichische Wirtschaft mit Handelsbeziehungen in die ganze Welt profitiert vom Sprachschatz der ZuwandererInnen. Deren Mehrsprachigkeit anzuerkennen und von klein auf gezielt zu fördern, ist daher zentral“, betonen Kraft-Kinz und Rahimi einmal mehr die Bedeutung der Mehrsprachigkeit. Hier müsse man schon im Kindesalter ansetzen: „Unser Bildungssystem braucht qualifiziertes Lehrpersonal, das den Wert einer mehrsprachigen Gesellschaft erkennt und Kinder vom Kindergarten an beim Sprachenlernen unterstützt – und zwar sowohl in der Muttersprache als auch auf Deutsch!“

### **Mehrsprachiger Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“ fördert Potenzial junger Sprachtalente**

Die Förderung der Mehrsprachigkeit steht auch im Mittelpunkt des vom Verein Wirtschaft für Integration initiierten mehrsprachigen Redewettbewerbs „SAG’S MULTI!“. Bereits zum siebenten Mal sind in diesem Schuljahr SchülerInnen aus ganz Österreich eingeladen, ihre rhetorischen Fähigkeiten und ihr Sprachtalent unter Beweis zu stellen. In ihren Reden wechseln die Jugendlichen zwischen Deutsch und ihrer Erst- bzw. Muttersprache oder einer erlernten Fremdsprache. Die Palette der gesprochenen Sprachen reicht dabei von Bosnisch, Serbisch, Kroatisch und Türkisch über Estnisch und Pashto bis hin zu Yoruba und Azeri.

Weitere Informationen zu „SAG’S MULTI!“ & Anmeldung (bis 30. Oktober 2015): [www.sagsmulti.at](http://www.sagsmulti.at)

### **Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)**

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.<sup>a</sup> Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits sechsmal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ ([www.vwfi.at](http://www.vwfi.at)).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

#### **Rückfragehinweis:**

MMag.<sup>a</sup> Maria Mayrhofer  
Pressesprecherin

#### **Verein Wirtschaft für Integration**

Brunnengasse 72/10  
1160 Wien  
+43 1 94 44 846 -12  
+43 676 9200416  
[m.mayrhofer@vwfi.at](mailto:m.mayrhofer@vwfi.at)  
[www.vwfi.at](http://www.vwfi.at)